

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 23

Illustration: Eine düstere Statistik
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine düstere Statistik

(Reuter) Nach einer Meldung des FBI ist im Jahre 1957 in den Vereinigten Staaten alle 11,3 Sekunden ein grösseres Verbrechen und alle 3,9 Minuten ein Mord, ein Totschlag, eine Vergewaltigung oder ein Ueberfall verübt worden. Der FBI-Jahresrapport gibt ferner folgende interessante Einzelheiten bekannt: Die Kriminalität der amerikanischen Jugendlichen unter 18 Jahren ist seit 1952 um 55 Prozent gestiegen. Ihr Anteil an allen wegen grösserer Verbrechen Verhafteten trug im vergangenen Jahr 47,2 Prozent. — Die zuständigen Behörden befassten sich im Jahre 1957 mit insgesamt 2 796 400 grösseren Verbrechen, was gegenüber dem Durchschnitt der vorangegangenen fünf Jahren einer Zunahme von 23,9 Prozent gleichkommt. Von den mehr als zwei Millionen wegen grösserer oder kleinerer Vergehen Inhaftierten waren 1 405 967 Weisse und 616 028 Neger. Auf 10 Häftlinge kam dabei im Durchschnitt eine Frau.